



ANTILOPE

Bastard Raigras (4n)

Lolium x hybridum Hausskn.

Wissenswertes

ANTILOPE ist eine ertragreiche, krankheitsresistente Sorte mit deutlich besserer Ausdauer als Italienisches Raigras. Sie kann in allen Mischungen erfolgreich eingesetzt werden, in denen die Verwendung von Bastard-Raigras vorgesehen ist. Gegenüber GAZELLA konnte vor allem die Resistenz gegenüber Blattfleckenkrankheiten stark verbessert werden. Die Neigung, im Sommer ährentragende Halme zu bilden, ist etwas höher als bei DORCAS, aber doch weit geringer als bei Italienischem Raigras.

Abstammung

Ausgangsmaterial

Selektion von Material der Sorte Gazella und von Kreuzungen zwischen colchizinierten Oekotypen von Englischem Raigras und Material der Sorte Fedo.

Zuchtgartensaatgut M0

Reihensaat 1988 (LH8855-75) mit Samenernte auf 90 Klon-Nachkommenschaften aus einem Polycross mit 110 Klonen

Literatur

Frick R., Mosimann E., Suter D., Hirschi H.-U., 2010. Bastard-Raigras und Wiesen-Fuchsschwanz: Sortenversuche 2007 bis 2009. Agrarforschung Schweiz 1(9), 334-339
Suter D., Briner H.-U., Mosimann E., Demenga M., Jeangros B., 2007. Offizielle Sortenversuche mit xFestulolium braunii. Agrarforschung 14(7), 294-299

Sortenprüfung

Stand in der Schweiz

Auf der Liste der empfohlenen Futterpflanzen seit 1995

Stand im Ausland

Agronomische Eigenschaften

Resultate der offiziellen Schweizer Sortenprüfung 2007-2009 (Frick et al. 2010)

	ANTILOPE	Mittel
Ertrag	4.8	4.3
Güte, allg. Eindruck	4.5	4.7
Jugendentwicklung	3.7	4.0
Konkurrenzkraft	4.4	4.8
Ausdauer	5.5	5.1
Resistenz gegen Auswinterung	4.7	5.1
Resistenz gegen Blattkrankheiten	3.3	3.2
Resistenz gegen Bakterienwelke	2.2	2.2
Verdauliche organische Substanz	5.3	5.1
Indexwert (Gewichteter Durchschnitt aller Noten)	4.3	4.3

Notenskala 1=sehr hoch bzw. sehr gut; 9=sehr niedrig bzw. sehr schlecht
Ertrag Mittel von 4 Versuchsstandorte über 2 Jahre
Mittel Mittel der Vergleichssorten

Sortenbeschreibung nach UPOV-Prüfungsrichtlinien

DHS Prüfung in Scharnhorst, BSA (DE), 1997-1999

UPOV Nr.	Merkmal	Ausprägung	Note
1	Ploidie	tetraploid	4
3	Neigung zur Bildung von Blütenständen (ohne Vernalisation)	sehr gering bis gering	2
5	Blatt: Farbe im Aussaatjahr	mittelgrün	5
8	Zeitpunkt des Erscheinens der Blütenstände (nach Vernalisation)	sehr früh bis früh	2
10	Fahnenblatt: Länge	lang	7
11	Fahnenblatt: Breite	breit bis sehr breit	8
12	Halm: Länge des längsten Halms einschliesslich Blütenstand	sehr lang	9

